***Title (Einzeln-Abstand Times New Romans 18-*** ***fett - kursiv-einleitende Großbuchstaben)***

***Title (Single-spaced Times New Romans 16-bold-italic-initial capitals)***

**Autor1(Times New Roman 11)**

**Zugehörigkeit -Land (Times New Roman 11)**

**e-mail**

**Laboratorium (Times New Romans 11)**

****0000-**

**Autor2 (Times New Roman 11)**

**Zugehörigkeit -Land (Times New Roman 11)**

**e-mail**

**Laboratorium (Times New Romans 11)**

****0000-**

**So zitieren Sie dieses Papier:**

Nachname des ersten Autors, Initiale(n) des Namens des ersten Autors, & Nachname des zweiten Autors, Initiale(n) des Namens des zweiten Autors. (2019). Der Titel Ihrer Arbeit: Nur den ersten Buchstaben großschreiben. *Revue Traduction et Langues 20 (1),* 00-00

**Empfangen** : DD/MM/YYYY ; **Akzeptiert** : DD/MM/YYYY, **Publiziert :** DD/MM/YYYY

|  |  |
| --- | --- |
| **Schlüsselwörter**  *Geben Sie 5 bis 7 Schlüsselwörter an, die für Indexierungszwecke verwendet werden können.*  *Die Schlüsselwörter sollten nicht die Wörter des Manuskripttitels wiederholen oder Abkürzungen enthalten und sind in alphabetischer Reihenfolge, durch Komma getrennt, zu schreiben und mit in Großbuchstaben.*  *1stSchlüsselwort;*  *2ndSchlüsselwort;*  *3rdSchlüsselwort;*  *4thSchlüsselwort;* | **Abstrakt**  *Klicken Sie hier und fügen Sie eine Zusammenfassung ein. Die Zusammenfassung sollte aus einem einzigen Absatz (400 Wörter) bestehen, in dem die wichtigsten Aspekte der Arbeit kurz dargestellt werden. Da die Zusammenfassung bei der Erstellung von Zusammenfassungen und bei der Indexierung von Datenbanken verwendet werden kann, sollte sie in sich abgeschlossen sein (d. h. keine numerischen Verweise) und eine kurze Darstellung der Ziele, der angewandten Methodik, der erzielten Ergebnisse und ihrer Bedeutung enthalten.* |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bemerkungen clauses**  *Fournir 5mots clés qui puissent être utilisés à des fins d'indexation. Les mots clés ne doivent ni être ceux contenus dans le titre du manuscrit ni être des abbreviations. Ils doivent être ordonnés alphabetiquement, séparés par des point-virgules, avec des initiales en majuscule.*  *1er Mot clé ; 2ème Mot clé ; ...* | **Zusammenfassung**  *Schreiben Sie oder fügen Sie hier und die Zusammenfassung ein. Die Zusammenfassung sollte aus einem einzigen Absatz bestehen und nicht mehr als 300 Wörter umfassen. Die Zusammenfassung sollte eine kurze Beschreibung der relevantesten Aspekte des Artikels enthalten. Sie sollte keine Zitate oder Literaturangaben enthalten und mit Schlüsselwörtern versehen sein. Die Zusammenfassung ist ein Schlüsselelement für Leser, Suchmaschinen und Datenbanken. Sie muss daher umschrieben, knapp und präzise sein und darf keine numerischen Bezüge enthalten. Die Zusammenfassung sollte die Forschungsfrage und ihren Kontext, die wichtigsten Ergebnisse und ihre Implikationen zusammenfassen.* |

|  |  |
| --- | --- |
| **الملخص**  يجب أن يكون الملخص مكونا من فقرة واحدة لا تحتوي على أكثر من 006 كلمة. يجب أن يكون ملخصًا للورقة البحثية وليس مقدمة. ولأنه يمكن استخدام الملخص في قواعد البيانات التجريدية والفهرسة، يجب أن يكون قائمًا بذاته (أي دون مراجع رقمية) وذو طابع جوهري، مع تقديم الأهداف والمناهج المستخدمة والنتائج التي تم الحصول عليها وأهميتها بدقة. | **الكلمات المفتاحية**  يجب أن تتبع الملخص مباشرة قائمة تضم ما يصل إلى ست كلمات رئيسية، مع فصل هذه الكلمات، وفقًا لترتيب أبجدي. |

1. **Einführung**

Geben Sie hier Ihre Einleitung ein. Eine gut formulierte Einleitung erklärt, wie der Forscher das Forschungsproblem zu lösen gedenkt, und schafft "Anhaltspunkte", die den Leser dazu bringen, sich weiter mit der Forschungsarbeit zu befassen. Sie sollte in einem Blockabsatz abgefasst sein, in dem der Autor auf folgende Punkte eingeht:

• Information des Lesers über die Beweggründe für seine Forschung (warum seine Forschung auf dem Gebiet wichtig ist.)

• Nennung der Ziele der Arbeit und Bereitstellung eines angemessenen Hintergrunds, Vermeidung einer detaillierten Literaturübersicht oder einer Zusammenfassung der Ergebnisse.

• Einführung in das Thema der Arbeit und Einordnung in einen breiteren Kontext, schrittweise Eingrenzung des Themas auf ein Forschungsproblem, Forschungsfragen und Hypothesen.

1. **Literaturübersicht (Times New Roman 12, Fett)**

Der Hauptteil der Literaturübersicht stellt den theoretischen Rahmen der Arbeit dar. Er muss das Verständnis von Theorien und Konzepten aufzeigen, die für das Thema der Forschungsarbeit relevant sind und die sich auf die allgemeineren Wissensgebiete beziehen, die betrachtet werden. Der Autor sollte eine Beschreibung, Zusammenfassung und kritische Bewertung der Arbeiten liefern, die einen engen Bezug zu dem untersuchten Forschungsproblem haben.

*2.1 Überschriften und Zwischenüberschriften (Times New Roman 12, kursiv)*

*Überschriften sind Gliederungselemente, die den Leser durch den Text führen. Der Artikel sollte in klar definierte und nummerierte Abschnitte unterteilt sein.*

* Jeder größere Abschnitt beginnt mit einer Überschrift (außer Zusammenfassung, Danksagung und Verweise)
* Die Unterabschnitte sollten nummeriert sein 2.1 (dann 2.1.1, 2.1.2, ...), 2.2, etc.
* Diese Nummerierung sollte auch für interne Querverweise verwendet werden: nicht nur auf "den Text" verweisen. Jeder Unterabschnitt kann mit einer kurzen Überschrift versehen werden. Jede Überschrift sollte in einer separaten Zeile stehen.
* Nummerierung der Unterabschnitte mit mehr als drei Ziffern (e.g. Abschnitt 2.2.3.2) ist unklar und sollte vermieden werden.

1. **Methodik (Times New Roman 12, fett)**

Der Abschnitt über die Methodik beschreibt die Maßnahmen, die zur Untersuchung eines Forschungsproblems zu ergreifen sind, sowie die Gründe für die Anwendung spezifischer Forschungsverfahren zur Ermittlung, Auswahl, Verarbeitung und Analyse von Informationen, die zum Verständnis des Problems beitragen, und ermöglicht es dem Leser so, die allgemeine Gültigkeit und Zuverlässigkeit einer Studie kritisch zu bewerten. Der Text sollte direkt und präzise sein und immer in der Vergangenheitsform geschrieben werden. In diesem Abschnitt werden zwei Hauptfragen beantwortet:

• Wie wurden die Daten gesammelt oder generiert?

• Und wie wurde sie analysiert?

Die Angaben sollten so detailliert sein, dass die Arbeit nachgeahmt werden kann. Bereits veröffentlichte Methoden sollten durch einen Verweis angegeben werden. Nur relevante Änderungen sollten hier beschrieben werden.

***3.1 Forschungsdesign***

Beschreiben Sie die Stichprobe oder die Teilnehmer, die an Ihrer Studie teilgenommen haben, und gegebenenfalls das Umfeld. Bei den meisten Studien handelt es sich bei den Teilnehmern wahrscheinlich um Personen, aber eine Stichprobe kann auch aus einer Gruppe von Fällen oder Gegenständen bestehen. Sie sollten Informationen über die Stichprobe vorlegen, z. B. wie die Stichprobe ausgewählt wurde, wie groß sie ist und welche demografischen Merkmale für die Stichprobe relevant sind. Sie als Forscher/Autor müssen entscheiden, welche demografischen Merkmale für Ihre Studie relevant sind. So können beispielsweise GPA, Alter oder IQ-Werte der Studienteilnehmer in einer Studie als wichtige demografische Merkmale gelten, in einer anderen jedoch nicht. Es versteht sich von selbst, dass die genauen Informationen über die Stichprobe Ihrer Studie (z. B. das Durchschnittsalter oder die Anzahl von Männern und Frauen in jeder Gruppe) eine allgemeine Beschreibung der Studienteilnehmer liefern sollten.

***3.2 Forschungsinstrument (e)***

Beschreiben Sie gegebenenfalls das Instrumentarium. Sie sollten sowohl die in der Studie verwendeten Instrumente beschreiben als auch deren Zweck erläutern. Wenn Sie vorhandene, von anderen entwickelte Instrumente verwendet haben, sollten Sie deren Zuverlässigkeit und Gültigkeit angeben. Zusätzliche Informationen zu den Instrumenten können ebenfalls angegeben werden, wenn sie verfügbar sind. So können Sie beispielsweise die Anzahl und Art der verwendeten Items, die Dauer der Bearbeitung des Instruments und die Angabe der Testnormen beschreiben. Überprüfen Sie die Urheberrechtsinformationen und die Erlaubnis, das Instrument zu verwenden oder es in Ihre Studie einzubeziehen.

Wenn Sie ein Instrument zur Datenerhebung entwickelt haben (z. B. einen Fragebogen oder einen Leistungstest), erläutern Sie, wie Sie es konstruiert haben und welche Art von Items Sie verwendet haben. Gegebenenfalls sollten Sie auch erläutern, wie Sie die Zuverlässigkeit und Validität des Instruments bewertet haben und ob Sie es vor dem Einsatz zunächst getestet haben.

***3.3 Data collection and Analysis***

This section describes how the study was conducted. It explains, in as much detail as possible, what happened and how you carried out the investigation. This section is especially important in experimental studies that require a detailed description of the intervention. Examples of information to present in this section include a description of the training required to implement a new experimental teaching method and the types of instructions to be provided to respondents who were asked to complete a survey. This section should also contain a realistic timetable for the different phases of the study. Data collection procedures and data analysis can be combined under “Data collection and analysis”.

1. **Ergebnisse und Diskussion (Times New Roman 12, fett)**

Im Abschnitt "Ergebnisse" werden die Ergebnisse der Studie anhand von Zahlen, Tabellen und Abbildungen (z. B. Diagrammen und Grafiken) dargestellt. Die Informationen, die dem Leser in diesem Abschnitt präsentiert und vermittelt werden, sollten klar und prägnant sein. Die Forschungsdaten sollten objektiv und sachlich dargestellt werden, ohne persönliche Meinungen zu äußern. Aussagen wie "Wir waren enttäuscht, dass sich mehr weibliche als männliche Teilnehmer für die Computernutzung entschieden haben, da wir oft daran gewöhnt sind, dass männliche Schüler Computerspiele spielen" sollten vermieden werden.

Um die Forschungsergebnisse zu gliedern und zu erörtern, sollten Sie die Hypothesen - Forschungsfragen - eine nach der anderen neu formulieren und die zur Prüfung der einzelnen Hypothesen erhobenen Daten darstellen. Es ist Ihre eigene Entscheidung, ob Sie Ihre Daten in Form von Erzählungen oder in numerischer Form (Tabellen oder Abbildungen) darstellen. In einigen Fällen werden die Tabellen und Abbildungen von einer Erläuterung begleitet.

Es ist nicht notwendig, alles, was in numerischer oder visueller Form dargestellt wird, in Worten zu beschreiben. Führen Sie den Leser stattdessen durch die numerischen und visuellen Informationen. Als Autor sollten Sie die wichtigsten Ergebnisse hervorheben, auf Trends und Muster hinweisen und den Leser durch die dargestellten Informationen führen. In einer Tabelle mit den Ergebnissen von vier t-Tests für unabhängige Stichproben können Sie beispielsweise angeben, dass der zweite t-Wert, der zur Prüfung der zweiten Forschungshypothese verwendet wurde, statistisch signifikant war bei p< .01, und dass der Mittelwert der Versuchsgruppe um acht Punkte höher war als der Mittelwert der Kontrollgruppe. Sie müssen nicht alle numerischen Informationen, die in den Tabellen enthalten sind, im Text wiederholen. Oder nehmen wir an, Ihr Ergebniskapitel enthält ein Doppelbalkendiagramm, das Trends und Unterschiede im prozentualen Anteil von männlichen und weiblichen Lehrern in der Vorschule, der Grundschule und der Oberschule aufzeigt. Sie können erklären, dass der Anteil der männlichen Lehrkräfte mit der Klassenstufe zunimmt, während der Anteil der weiblichen Lehrkräfte von der Vorschule bis zur Oberschule abnimmt.

Nummerieren Sie Tabellen entsprechend ihrem Auftreten im Text fortlaufend. Fußnoten zu Tabellen sind unter den Tabellenkörper zu setzen und durch hochgestellte Kleinbuchstaben zu kennzeichnen. Vermeiden Sie vertikale Regeln. Seien Sie sparsam bei der Verwendung von Tabellen und stellen Sie sicher, dass die in den Tabellen dargestellten Daten nicht die an anderer Stelle des Artikels beschriebenen Ergebnisse wiederholen.

**Tabellen und Abbildungen**

* Tabellen und Abbildungen sollten durch Bilder dargestellt und mit Nummern und Titeln unter dem Text der Tabellen und Abbildungen versehen werden.
* Verwenden Sie im gesamten Manuskript die Schriftart Times New Roman in den in Tabelle 1 angegebenen Größen und Schriftschnitten 1.
* Alle Tabellen und Abbildungen sollten in der Reihenfolge, in der sie in der Arbeit erscheinen und auf die verwiesen wird, fortlaufend nummeriert werden.
* Abbildungen und Tabellen am Anfang und am Ende der Spalten platzieren.
* Bildunterschriften sollten unter den Abbildungen stehen; Tabellenunterschriften sollten darüberstehen.
* Einfügen von Abbildungen und Tabellen, nachdem sie im Text zitiert wurden.
* Verwenden Sie die Abkürzung "Abb. 1" im Text und "Abbildung 1" am Anfang eines Satzes.
* Tabellen sollten als bearbeitbarer Text und nicht als Bilder eingereicht werden.
* Tabellen können entweder neben dem entsprechenden Text im Artikel oder auf einer separaten Seite(n) am Ende des Artikels platziert werden.
* Platzieren Sie etwaige Tabellenanmerkungen unterhalb des Tabellenkörpers.
* Seien Sie sparsam bei der Verwendung von Tabellen und stellen Sie sicher, dass die darin dargestellten Daten nicht die an anderer Stelle im Artikel beschriebenen Ergebnisse wiederholen.
* Vermeiden Sie bitte die Verwendung von vertikalen Linien und Schattierungen in Tabellenzellen (siehe die Beispieltabelle unten).

**Tabelle 1. (Times New Roman 10, fett)**

**Title (Referenz, Jahr : Seite)**

| Table Head | Tabellenspaltenkopf | | |
| --- | --- | --- | --- |
| Tabellenspalte Untertitel | Untertitel | Untertitel |
| copy | Mehr Tabellenkopiena |  |  |

*a. Beispiel für eine Tabellenfußnote (Fußnote zur Tabelle ist unverzichtbar)*

Wir schlagen vor, dass Sie ein Textfeld verwenden, um eine Grafik einzufügen (idealerweise eine jpg-, png- oder tiff-Datei mit 500 dpi und allen eingebetteten Schriftarten), da diese Methode in einem MSW-Dokument etwas stabiler ist als das direkte Einfügen eines Bildes.

Um nicht sichtbare Regeln in Ihrem Rahmen zu haben, verwenden Sie das MSWord-Pulldown-Menü "Format", wählen Sie "Textfeld" > "Farben und Linien" und wählen Sie "Keine Füllung" und "Keine Linie".



***Abbildung 1.*** Title (Referenz, Jahr: Seite)

Die Ergebnisse der Studie werden im Diskussionsteil erörtert, erläutert und interpretiert. Dieser Teil sollte die Bedeutung der Ergebnisse der Studie untersuchen und sie nicht wiederholen. Ein kombinierter Ergebnis- und Diskussionsteil ist oft angemessen. Vermeiden Sie ausführliche Zitate und Diskussionen der veröffentlichten Literatur. Die Ergebnisse werden geprüft, um festzustellen, ob die Hypothesen der Studie bestätigt wurden. In diesem Abschnitt können Sie Ihre Interpretation darlegen und die Bedeutung Ihrer Ergebnisse erklären. Weichen die Ergebnisse von den Hypothesen ab, müssen Sie eine vorläufige Erklärung für diese Diskrepanzen liefern. Einige häufige Erklärungen für unerwartete Ergebnisse einer Studie sind zum Beispiel, dass die Stichprobengröße zu klein war, die Studie zu kurz war, die Anweisungen an die Teilnehmer nicht richtig befolgt wurden, die Instrumente nicht gültig oder zuverlässig waren oder die Rücklaufquote der Umfrage zu niedrig war. Bei einigen Studien kann man auch vermuten, dass die Antworten der Teilnehmer nicht den Erwartungen entsprachen, weil sie unehrlich waren oder sich scheuten, bestimmte sensible Informationen mit anderen zu teilen.

1. **Schlussfolgerung und Empfehlungen**

Die wichtigsten Schlussfolgerungen der Studie sollten in einem kurzen Abschnitt "Schlussfolgerungen" dargelegt werden, der nicht einfach frühere Abschnitte wiederholen sollte.

**Referenzen (Referenz Stil)**

**In- text Zitat**

* Bitte stellen Sie sicher, dass der Referenzeintrag jedes In-Text-Zitats in die Referenzliste aufgenommen wird (und umgekehrt).
* Alle in der Zusammenfassung zitierten Quellen müssen vollständig angegeben werden.
* Unveröffentlichte Ergebnisse und persönliche Mitteilungen werden nicht für die Referenzliste empfohlen, können aber im Text erwähnt werden. Wenn diese Referenzen in die Referenzliste aufgenommen werden, sollten sie dem gleichen Referenzstil der Zeitschrift folgen und das Veröffentlichungsdatum entweder durch "Unveröffentlichte Ergebnisse" oder "Persönliche Mitteilung" ersetzen.
* Die Nennung einer Referenz als "im Druck" bedeutet, dass der Artikel zur Veröffentlichung angenommen wurde.
* Bei der Verwendung von direkten Zitaten oder Paraphrasen im Text sollte der Autor den von der American Psychological Association Seventh Edition verwendeten Referenzierungsstil verwenden (APA). Der untenstehende Link kann zur Überarbeitung der In-Text-Referenzierung und der Referenzeinträge verwendet werden : [http://www2.eit.ac.nz/library/ OnlineGuides/ APA% 20 Referencing%20Brief%20Guide.pdf](http://www2.eit.ac.nz/library/%20OnlineGuides/%20APA%25%2020%20Referencing%20Brief%20Guide.pdf)

**Direkte Zitate:** bei direkten Zitaten, bei denen der Text wortwörtlich aus externen Quellen übernommen wird, muss die Zitierung den/die Nachnamen des Autors/der Autoren, das Veröffentlichungsdatum und die genaue Seitenzahl enthalten; bei direkten Zitaten, bei denen der Text wortwörtlich aus externen Quellen übernommen wird, muss die Zitierung den/die Nachnamen des Autors/der Autoren, das Veröffentlichungsdatum und die genaue Seitenzahl enthalten.

* Wenn das Zitat weniger als 40 Wörter umfasst, muss es in Anführungszeichen und in lateinischen Buchstaben in den Text eingefügt werden, und zwar als:

**Eg1:** Vorangestellter Text zum Zitat im selben Absatz. Laut Gonzalez et al., (2013) “Text wie in der Originalquelle zitiert” (p. 135). Fortführung des Absatzes. Oder/

**Eg2** : Vorangestellter Text zum Zitat im selben Absatz. “Text wie in der Originalquelle zitiert” (Gonzalez et al., 2013, p. 135). Fortführung des Absatzes.

* Wenn das Zitat 40 Wörter oder mehr umfasst, wird es als freistehender Textblock angezeigt, eingerückt 2.54 cm (1 in.), keine Anführungszeichen verwendet werden und das Zitat nicht kursiv gesetzt werden muss, da :

**Eg1 :** Vorangestellte Informationen zum Textzitat (der/den Autor(en) und das Datum der Veröffentlichung werden angegeben). Silva (2012) stellt fest, dass

* In diesem freistehenden Textblock wird das vollständige Zitat (mehr als 40 Wörter) so geschrieben, wie es in dem Dokument, dem es entnommen wurde, steht. Wenn Sie Informationen hinzufügen möchten, die nicht zum Originaldokument gehören, verwenden Sie eckige Klammern [zusätzliche oder klärende Informationen]. (pp. 57-58).

**Eg2:** Vorangestellte Informationen zum Textzitat.

* In diesem freistehenden Textblock wird das vollständige Zitat (mehr als 40 Wörter) so geschrieben, wie es in dem Dokument, dem es entnommen wurde, erscheint. Wenn Sie Informationen hinzufügen möchten, die nicht zum Originaldokument gehören, verwenden Sie eckige Klammern [zusätzliche oder klärende Informationen]. (Silva, 2012, pp. 57-58).

**Paraphrasierte Zitate**

* Wenn die Arbeit einer anderen Person mit Ihren eigenen Worten wiedergegeben wird. Der Nachname des Autors und das Veröffentlichungsdatum des paraphrasierten Dokuments müssen im selben Absatz angegeben werden, wie:

**Eg1:** Die Frage wurde von der Watson-Kommission, die die Ursachen der Unruhen an der Goldküste untersuchen sollte, in die richtige Perspektive gerückt in 1948 (Dani, 2016, p. 440).

**Zitieren von Werken von zwei oder mehr Autoren**

* Wenn das Werk zwei Autoren hat, zitieren Sie deren Nachnamen, getrennt durch ein kaufmännisches Und", und geben Sie jedes Mal beide Nachnamen an, wenn Sie sich im Text auf ihre Arbeit beziehen:

**Eg1** : Gutierrez and Rodriguez (2015) or **Eg2 :** (Gutierrez & Rodriguez, 2015).

* Wenn das Werk drei oder mehr Autoren hat, wird der Nachname des ersten Autors zitiert, gefolgt von “et al.”:

**Eg1 :** Hernández et al. (2008) or **Eg2** : (Hernández et al., 2008)

* Wenn das Werk sechs oder mehr Autoren hat, wird der Nachname des ersten Autors angegeben, gefolgt von et al., und das Jahr, ab der ersten Erwähnung ihrer Arbeit im Text : **Eg1** : Silva et al. (2010) or **Eg2** : (Silva et al., 2010).

**Zitieren mehrerer Werke in derselben Klammer**

* Zitate aus mehreren Werken verschiedener Autoren müssen in alphabetischer Reihenfolge angegeben und durch Semikolon getrennt werden, wie:

**Eg :** (González, 2005 ; Pérez et al., 2000 ; Rodriguez & Gómez, 2016).

* Bei Werken derselben Autoren mit unterschiedlichen Veröffentlichungsdaten in derselben Klammer müssen die Nachnamen der Autoren, gefolgt von einem Komma oder "&", und die Veröffentlichungsdaten in chronologischer Reihenfolge angegeben werden, und zwar :

**Eg :** (Rodriguez & Gómez, 2000, 2016).

* Um mehrere Werke desselben Autors oder derselben Autorengruppe, die im Erscheinungsdatum übereinstimmen, in derselben Klammer zu zitieren, muss jedes Werk mit den Suffixen a, b, c, d, etc., as : (Pérez & Martinez, 2003a, 2003b, 2003c).

**Fußnoten**

* Es ist besser, in APA 7 keine Fußnoten einzufügen, vor allem, wenn die Notizen dazu dienen, auf im Text zitierte Werke zu verweisen. Alle Referenzen finden Sie am Ende des Artikels im Abschnitt "Referenzen". Die Fußnoten sollten nur dann aufgenommen werden, wenn sie die Diskussion verstärken und Informationen über den Inhalt des Textes oder über den Status der urheberrechtlichen Genehmigungen von Inhalten, die aus externen Quellen stammen, ergänzen.

**Web Referenzen**

* Als Minimum sollte die vollständige URL OHNE den Ausdruck "Retrieved from" und das Datum des letzten Zugriffs auf die Referenz angegeben werden. APA Für den Stil ist in der Regel kein Zugriffsdatum erforderlich. Weitere Informationen, falls bekannt (DOI, Autorennamen, Daten, Verweis auf eine Quellenveröffentlichung, etc.), sollte auch gegeben werden. Web-Referenzen können separat aufgeführt werden (e.g., nach der Referenzliste) auf Wunsch unter einer anderen Überschrift oder in der Referenzliste aufgeführt werden.

**Datenreferenzen**

* Diese Zeitschrift ermutigt Sie, die zugrundeliegenden oder relevanten Datensätze in Ihrem Manuskript zu zitieren, indem Sie sie in Ihrem Text anführen und eine Datenreferenz in Ihre Referenzliste aufnehmen. Die Datenreferenzen sollten die folgenden Elemente enthalten: Name(n) des Autors, Titel des Datensatzes, Datenspeicher, Version (sofern verfügbar), Jahr und globale dauerhafte Kennung. Add [Datensatz] unmittelbar vor der Referenz angeben, damit wir sie ordnungsgemäß als Datenreferenz identifizieren können. Die Kennung [Datensatz] wird in Ihrem veröffentlichten Artikel nicht erscheinen.

**References Citations**

* Die Liste der Referenzen sollte zunächst alphabetisch und dann gegebenenfalls chronologisch geordnet werden. Mehr als ein Verweis von dem/denselben Autor(en) aus demselben Jahr muss mit den Buchstaben 'a', 'b', 'c', etc., nach dem Jahr der Veröffentlichung platziert.
* Nummerieren Sie die Zitate in Klammern fortlaufend [1]. The sentence punctuation follows the bracket [2]. Refer simply to the reference number, as in [3]— nicht verwenden “Ref. [3]” oder “Referenz [3]” except at the beginning of a sentence: “Referenz [3] war der erste...”
* Fußnoten getrennt in hochgestellten Zahlen nummerieren. Platzieren Sie die eigentliche Fußnote am Ende der Spalte, in der sie zitiert wurde. Setzen Sie keine Fußnoten in das Literaturverzeichnis. Verwenden Sie Buchstaben für Tabellenfußnoten.
* Nicht veröffentlichte Arbeiten, auch wenn sie zur Veröffentlichung eingereicht wurden, sollten als "unveröffentlicht" zitiert werden.
* Beiträge, die zur Veröffentlichung angenommen wurden, sollten als "im Druck" zitiert warden. Jedes Wort im Titel einer Arbeit großschreiben, ausgenommen Funktionswörter und Elementsymbole.
* Bei Artikeln, die in übersetzten Zeitschriften veröffentlicht wurden, geben Sie bitte zuerst die englische Zitierung an, gefolgt von der fremdsprachlichen Originalzitierung.
* Material in einer nicht-römischen Schrift sollte nur dann eingestellt werden, wenn es gemäß dem von TRANSLANG angenommenen Transliterationssystem transliteriert wurde (vgl. Leitfaden für Autoren).
* Bitte geben Sie Ihre Referenzen vollständig in folgendem Format an. Bitte registrieren Sie Ihre E-Mail unter <http://www.crossref.org/requestaccount/> und Digital Object Identifier (DOI) für Zeitschriftenartikel, Bücher und Kapitel durch einfaches Ausschneiden und Einfügen der Referenzliste abrufen unter [http://www.crossref.org/ SimpleTextQuery/](http://www.crossref.org/%20SimpleTextQuery/).Behalten Sie Hyperlinks und Unterstreichungen in DOIs bei.

**“Referenzzitate müssen der APA 7th Editionsrichtlinien für Referenzen und Zitierweise”**

* **Titel des Artikels & Buchtitel**: Großschreibung im Satz (nur das erste Wort des Titels, das erste Wort nach einem Doppelpunkt, auch wenn es eine Funktion ist, und Eigennamen großschreiben).
* Artikeltitel werden nicht in Anführungszeichen gesetzt.
* **Titel der Zeitschrift:** Alle wichtigen Wörter großschreiben: "Zeitschrift für zeitgenössische Ethnographie"
* Buchtitel und Namen von Zeitschriften sind kursiv geschrieben
* Der Verlagsort ist nicht mehr in der Quellenangabe enthalten
* **Drei oder mehr Autoren:** Setzen Sie nach jedem Autor ein Komma. Vor dem letzten Autor setzen Sie ein Komma und ein kaufmännisches Und (&). Geben Sie die Nachnamen und Initialen von bis zu 20 Autoren an: “Johansson, S., Leech, G., Conrad, S., & Finegan, E. (1999). ……..”
* **Einundzwanzig (21) oder mehr Autore:** die ersten 19 Namen einschließen, einen Auslassungspunkt einfügen (aber kein kaufmännisches Komma), dann den Namen des letzten Autors angeben. “eg. Autor, A. A., Autor, B. B., Autor, C. C., Autor, D. D., Autor, E. E., Autor, F. F., Autor, G. G., Autor, H. H., Autor, I. I., Autor, J. J., Autor, K. K., Autor, L. L., Autor, M M., Autor, N. N., Autor, O. O., Autor, P. P., Autor, Q. Q., Autor, R. R., Autor, S. S.… Autor, Z. Z. (1988). Adverbiale Stellung …”
* Der Ausdruck "Retrieved from" ist seit der 7. Überarbeitung von APA. Und wir fügen keine Leerzeichen in Website-Links ein.
* DOI’s (digital object identifiers) werden nun als vollständige Websites auf der Referenzseite aufgeführt.
* Eine Website sollte wie folgt zitiert werden : "Nachname des Autors, Vorname des Autors Anfangsbuchstabe. Titel der Seite. Name der Website, Datum, URL.”
* Verwenden Sie aktuelle und für den Inhalt relevante Referenzen.

**Referenzen (***Beispiel***)**

1. Abdi, R. (2002). Interpersonal meta-discourse : An indicator of interaction and identity. Discourse Studies, 4(2), 139-145.
2. [Barkhuizen, G., Benson, P., &Chik, A. (2014). Narrative inquiry in language teaching and learning research. Routledge](http://refhub.elsevier.com/S0889-4906(20)30040-5/sref8).
3. Ouahmiche, G. (2010). How to Make Sense of Codes in Plurilingual Settings : Multiple choices or rational decision making. Revue Traduction et Langues 9 (2), 77-90.
4. Taibi, M.Y., Boukhalfa, M.R., & Louli Boukahlfa, N. (2021). La note du traducteur comme manifestation de la dissonance cognitive. Revue Traduction et Langues 20 (2), 165-177.
5. Garrison, D.R., & Vaughan, N.D. (2008). Blended Learning in Higher Education: Frameworks, Principles and Guidelines. John Wiley & Sons.Inc. <https://doi.org/10.1002/9781118269558>
6. Goulding, C. (1999). Grounded theory : Some reﬂections on paradigm, procedures and misconceptions. Working paper series, WP006/99. http://citeseerx.ist. psu.edu/viewdoc/download
7. Pellat., C. (1973). Risāla fī l-Ḥilm ʿinda l-ʿArab, Beirut, Dār al-kitāb al-ǧadīd.
8. Al-Ǧārim, A., & Amīn., M. (1983). Al-Naḥw al-wāḍiḥ fī qawāʿid al-luġa l-ʿarabiyya li-madāris al-marḥala l-ūlā, Cairo, Dār al-murtaḍā.
9. Osborn, J., Lehr, F., & E.H Hiebert. (2003). A Focus on Fluency. Pacific Resources for Education and Learning.

**Anhänge**

Autoren, die einen Anhang einfügen, sollten dies nach dem Abschnitt Referenzen tun. Mehrere Anhänge sollten alle Überschriften in dem oben verwendeten Stil haben. Sie werden automatisch geordnet (I), (II), (III) etc.

**Danksagung**

Danksagungen in einem separaten Abschnitt am Ende des Artikels vor den Referenzen zusammenfassen und daher nicht auf der Titelseite, als Fußnote zum Titel oder auf andere Weise anbringen. Führen Sie hier die Personen auf, die Ihnen bei der Recherche geholfen haben, z. B.: sprachliche Hilfe, Unterstützung beim Schreiben oder Korrekturlesen des Artikels... usw. Dieser nicht nummerierte Abschnitt dient nicht nur dazu, Personen zu nennen, die die Autoren bei der Durchführung der vorgestellten Arbeit unterstützt haben, sondern auch dazu, Interessenkonflikte anzugeben und Finanzierungsquellen zu nennen.

**Autoren-Biodaten**

Der erste Teil dieses Abschnitts kann einige allgemeine Informationen über den Autor enthalten, darunter den Geburtsort und/oder das Geburtsdatum. Es folgen der Bildungshintergrund des Autors, die erworbenen Abschlüsse, die Art des Abschlusses und das Fachgebiet, die Institution, die Stadt usw. Im zweiten Teil dieses Abschnitts wird das Pronomen der Person (er oder sie) und nicht der Nachname des Autors verwendet. Hier werden Berufserfahrung, derzeitige Position und frühere Positionen aufgeführt. Angaben zu früheren Veröffentlichungen können aufgenommen werden. Aktuelle und frühere Forschungsinteressen beenden den Absatz.